

Guten Morgen , Frau Frieß,

rasch vor meiner Abfahrt nach HH: ich finde es sehr gut und bedenkenswert, dass und wie Sie Jakob Reiter und die Erinnerung an ihn über diesen Unterrichtsvorschlag lebendig halten. Natürlich bin ich mit dem Abdruck einverstanden.

Eine Überlegung: Falls der Sohn von Jakob Reiter noch leben sollte (vor etlichen Jahren lebte er noch- im Stadtarchiv Mannheim weiß man das vermutlich) einen O-Ton anfügen , wie ein Sohn eines ermordeten Vaters damit groß wird und dies verarbeitet. -

Ein Hinweis: Zum Widerstand gehört auch die Verfolgung. In meinem etwas bunten beruflichen Lebenslauf war ich auch ein paar Jahre Lehrer. Mit dieser Erfahrung trug ich zu Beginn der 80er Jahre bei den Heimattagen BW eine auf Primärquellen basierende von mir erprobte Unterrichtsskizze vor, die sogleich hektographiert an den Schulen in BW verbreitet wurde und im Februar 1982 in „Landesgeschichte im Unterricht“ veröffentlicht wurde. Die Skizze heißt „Judenverfolgung im Dritten Reich anhand badischer Quellen“.

Vielleicht interessiert Sie das auch in Zeiten des Internet. Die Quellenausgangslage ist ideal: Veröffentlichte Nachricht – Informationen aus dem Polizeiapparat – eigenes kritisches Lesen...

Dies rasch als Antwort und Information.

Mit freundlichen Grüßen Hans-Joachim Fliedner

Dr. Hans-Joachim Fliedner

Im Seidenfaden 4

D-77654 Offenburg

Tel.: +49 (0)781 56538

Von: Michaela Frieß [mailto:m.friess@fls-mannheim.de]

Gesendet: Mittwoch, 21. März 2018 21:01

An: hafliedner@freenet.de

Betreff: Landesgeschichte in der Schule - Nutzungsrechte für die Veröffentlichung auf dem Landesbildungsserver Baden-Württemberg

Sehr geehrter Herr Fliedner,

vielen Dank für das informative Telefongespräch. Für die Verankerung der Landesgeschichte und der Landeskunde in den Schulen Baden-Württembergs wurden in jedem Regierungspräsidium Arbeitskreise eingerichtet, die auf der Grundlage der neuen Bildungspläne für den Unterricht verwertbare Module erarbeiten.

Diese Beiträge werden auf dem Landesbildungsserver (www.landeskunde-bw.de) des Landesinstituts für Schulentwicklung in der Verantwortung des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport (Kompetenzzentrum für Geschichtliche Landeskunde im Unterricht) veröffentlicht.

Als Mitarbeiterin des Arbeitskreises im Regierungspräsidium Karlsruhe arbeite ich an dem Thema „Widerstand gegen den Nationalsozialismus in Mannheim“

Gerne würde ich folgende Materialien für die Veröffentlichung auf dem Landesbildungsserver einsetzen:

Nr.	Bezeichnung des Materials	Erscheinungsort/Nachweis
1	Fliedner, H.: Eine Stadt erinnert sich. S. 61-71. In: Fuchs, H./ Gropengießer, E./ Meyer, H./ Probst, H./ Reschke, H./ Widder, G.: Mannheimer Hefte, Mannheim 1988.	Mannheim

Ich gehe davon aus, dass Sie die Urheberrechte bzw. die ausschließlichen Nutzungsrechte an dem genannten Material besitzen, und bitte Sie um Ihr Einverständnis für die kostenfreie Nutzung auf dem Landesbildungsserver Baden-Württemberg bis auf weiteres.

Selbstverständlich erfolgt die Einstellung der Materialien unter Angabe des Copyrights.

Die Verwendung dieser Materialien dient ausschließlich Bildungszwecken.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen

Michaela Frieß
Landeskundebeauftragte